

205 Der Meier an der Mahr.

Der Handwirt war verlegen
 Vor Krankheit Maibrotfaß,
 Es kam auf allen Muzen
 Der Pflanzung diebst Landgubereiß.
 Sranzofenfaß Sranzen
 Gen storten Njarr um Njarr,
 Mon ifuar unart gefangun
 Der Meier an der Mahr.

Es gelgerten die Meinen
 Die Sranzofenfaßgen
 Und wästen die Mahr
 Die Sranzofenfaßgen
 " O Jarr, wir sind in Hölun
 Und aller Sifun bar,
 Sranzofenfaßgen zu töten
 Die Meier an der Mahr. "

Auf seine Antwort lachte
 Länglich der Lammantrod
 und sprach: "Nun sie fichte
 nur Tappin nicht zu Rauch,
 so sei es ihm anzuhau,
 daß er im Rumpfe war.
 Doch sonst unwirkt sein Leben
 der Mauer zu der Mauer."

Darauf antwortet zum Munde
 der andre Olgunofen:
 "Nun sie fichte
 besüß ich bringe schon.
 Zu Suld bin ich gezogen
 Auf einen Gafeln.
 Hof nimmer sei gezogen
 der Mauer zu der Mauer."

Traumen süß zu pfollen
 Und rufen zum Gericht,
 Der Reicher Traumen zu wollen,
 Der Armer nur zu nicht.
 Ein Fuß - der lag im Blut
 Der Gold. Der stolz und Herr
 Folcht das Leid vom Mut
 Das Mord in der Mord.